



**Presseinformation**  
Datum: 11.Mai 2026

**Wien/NÖ: Blick hinter die Kulissen einer Autobahn**  
**Wiener Töchterttag bei Bonaventura**

Technik erleben, Berufe entdecken und selbst anpacken: Bonaventura öffnete beim Wiener Töchterttag seine Türen und begeisterte junge Teilnehmerinnen für die Welt der Infrastruktur.



Wien/NÖ: Blick hinter die Kulissen einer Autobahn

## Wiener Töchterttag bei Bonaventura

**Wie entsteht eine Autobahn und wer sorgt dafür, dass sie täglich sicher funktioniert? Beim Wiener Töchterttag 2026 öffnete Bonaventura seine Türen und machte genau das für junge Schülerinnen erlebbar. Zwischen Technik, Umwelt und Praxis zeigte sich: Die Welt der Infrastruktur ist vielfältiger, als viele denken, und bietet spannende Perspektiven für die nächste Generation.**

Beim diesjährigen Wiener Töchterttag am 23. April gab die Bonaventura Infrastruktur GmbH einmal mehr technikinteressierten Mädchen die Möglichkeit, hinter die Kulissen eines der komplexesten PPP-Infrastrukturprojekte Österreichs zu blicken. Ziel war es, Berufsbilder greifbar zu machen, Einblicke in die Praxis zu ermöglichen und Begeisterung für technische und infrastrukturelle Themen zu wecken.

### Technik, die den Alltag bewegt

Nach einer gemeinsamen Begrüßung mit Frühstück im Wiener Millennium Tower im 20. Bezirk mit Blick über die Stadt stellte das Bonaventura-Team die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche vor, die notwendig sind, um eine Autobahn zu planen, umzusetzen und langfristig zu betreiben. Dabei wurde schnell klar, dass hinter dem Betrieb weit mehr steckt als Bau und Verkehr. Von technischen Abläufen über wirtschaftliche Entscheidungen bis hin zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Umweltmanagement zeigte sich die gesamte Bandbreite an Aufgaben, die täglich ineinandergreifen. Ebenfalls zu Gast war die **Brigittenauer Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm** und unterstrich die Bedeutung solcher Initiativen: *„Der Töchterttag ist eine wichtige Initiative, um jungen Mädchen neue Perspektiven zu eröffnen und ihnen zu zeigen, wie vielfältig technische Berufe sein können. Bonaventura leistet hier einen wertvollen Beitrag, indem praxisnahe Einblicke gegeben werden.“*

### Wie man eine Straße absichert – und vieles mehr

Im Anschluss ging es direkt auf die Strecke der A5 im südlichen Weinviertel (NÖ). Neben der Autobahn selbst erhielten die Teilnehmerinnen auch Einblicke in die ökologischen Ausgleichsflächen und lernten, welche Rolle Nachhaltigkeit im Betrieb moderner Infrastruktur spielt. Ein besonderes Highlight war der **Besuch der Autobahnmeisterei beim Knoten Eibesbrunn**. Dort lernten die Mädchen Maschinen, Werkzeuge und technische Systeme wie die Überwachungszentrale aus nächster Nähe kennen. Dabei wurde deutlich, wie viel Know-how, Präzision und Teamarbeit notwendig sind, um den laufenden Betrieb sicherzustellen.

### Früh begeistern, nachhaltig verändern

Für Bonaventura ist die regelmäßige Teilnahme am Töchterttag ein klares Bekenntnis zu mehr Vielfalt in technischen Berufen: *„Es ist uns ein großes Anliegen, junge Menschen früh für Technik zu begeistern und insbesondere Mädchen zu ermutigen, ihren eigenen Weg in dieser Branche zu gehen. Die Vielfalt an Aufgaben rund um eine Autobahn überrascht viele und genau das möchten wir sichtbar machen“*, so **Peter Pelz**, technischer Geschäftsführer von Bonaventura.

Der Wiener Töchterttag wird seit 2002 veranstaltet und richtet sich an Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren. Ziel ist es, Interesse an technischen, digitalen und naturwissenschaftlichen Berufen zu fördern, neue Perspektiven aufzuzeigen und langfristig zu einer ausgewogeneren Verteilung in diesen Berufsfeldern beizutragen.

## Bildmaterial:

Fotocredit: Bonaventura/Bezirksvorsteherung Brigittenau



Der Wiener Töchtertag richtet sich an Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren. Das Töchtertag-Programm beim Autobahnbetreiber Bonaventura inkludiert auch einen Besuch bei den „Hirtenkultur“-Wanderherden auf den ökologischen Ausgleichsflächen.

[Bilddownload](#)



Begrüßung mit einem gemeinsamen Frühstück im Millennium Tower (1200 Wien)

[Bilddownload](#)



Teil der Wanderherde auf den Grünflächen sind auch die beiden Esel Toni und Benjamin, die sich über einige Streicheleinheiten freuen durften.

[Bilddownload](#)



Besichtigung der Autobahnmeisterei am Knoten Eibesbrunn (NÖ).

[Bilddownload](#)



In der Bonaventura Überwachungs-zentrale konnten spannende Einblicke in Verkehrsflussmanagement und Unfallprävention gewonnen werden.

[Bilddownload](#)



Besichtigung des Streusalz-Lagers der Autobahnmeisterei am Knoten Eibesbrunn (NÖ)

[Bilddownload](#)

## Über Bonaventura

Mit einer Gesamtstrecke von 51 Kilometern und vier Tunneln ist der von Bonaventura Infrastruktur GmbH verantwortete südliche Teil der A5 Nordautobahn heute mehr als nur wirtschaftlich wichtige Verkehrsader für das gesamte Weinviertel – er ist ein Vorzeigemodell, wie Verkehrs-Infrastruktur und ökologische Verantwortung vereinbar sind. Der 51 Kilometer umfassende Streckenabschnitt ist Österreichs erstes Public Private Partnership-Projekt (PPP) im hochrangigen Straßenverkehr im Auftrag der ASFINAG und wurde ab 2010 für den Verkehr freigegeben. Die an den Buchstaben Y erinnernde (und daher manchmal auch „Projekt Y“ genannte) Strecke besteht aus dem südlichen Teil der A5 von Eibesbrunn bis Schrick, der S1 West, Wiener Außenring Schnellstraße von Eibesbrunn nach Korneuburg, der S1 Ost, Wiener Außenring Schnellstraße von Süßenbrunn nach Eibesbrunn sowie der S2 Nordrand Schnellstraße. Die zugehörige Autobahnmeisterei mit der rund um die Uhr besetzten Überwachungszentrale befindet sich beim Knoten Eibesbrunn. Bis zum Konzessionsende im Jahr 2039 liegt die Hauptaufgabe der Gesellschaft mit ihrem 50-köpfigen Team neben dem sicheren und kundenfreundlichen Betrieb der Strecke in der Verwaltung, dem Umweltmanagement und der vorausschauende Substanzerhaltung der Streckenabschnitte. Als erste österreichische Projektgesellschaft der französischen Meridiam-Gruppe brachte Bonaventura von Anfang an internationales Know-how im Bereich nachhaltigem Infrastrukturmanagement ein und verwirklicht neben einer Übererfüllung der Umweltauflagen auch zahlreiche ökologische Projekte entlang der Strecke durch das Weinviertel. Damit leistet das Unternehmen innerhalb seines langfristigen Engagements einen aktiven Beitrag zur Lebensqualität in der Region im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Weitere Informationen: [www.bonaventura.co.at](http://www.bonaventura.co.at)

## Rückfragehinweis

Das Bonaventura Press Office c/o currycom communications steht bei Rückfragen gern zur Verfügung:

Mag. (FH) Martina Wenzel, BA | [martina.wenzel@currycom.com](mailto:martina.wenzel@currycom.com) | 0676/84905021  
Lara Gstötenbauer, BA BA | [lara.gstoettenbauer@currycom.com](mailto:lara.gstoettenbauer@currycom.com) | 0676/84905037